

§ 21/2025 / 107/1



STADT : SALZBURG

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Salzburg
Bernhard Auinger

Herr Klubobmann
Paul Dürnberger

FPÖ
Im Hause

5024 Salzburg, Schloss Mirabell
Telefon +43 662 8072 – DW 2100
Fax +43 662 8072 – DW
bgm@stadt-salzburg.at

Salzburg, 30.09.2025

Betreff

Anfrage gem. § 21 GGO – „Pride Festival – Förderung mit öffentlichen Mitteln“
Zahl: § 21/2025/107 vom 11.09.2025

Geschätzter Herr Klubobmann, lieber Paul!

Gerne beantworte ich Deine Anfrage – betreffend „Pride Festival – Förderung mit öffentlichen Mitteln“, die in meinem Büro am 11. September 2025 eingegangen ist, wie folgt:

Hauptfrage:

Wie hoch waren die Gesamtkosten der „Pride Festival Salzburg“ für die öffentliche Hand, wenn man sämtliche direkte und indirekte Förderungen der Stadt für alle teilnehmenden Vereine zusammen nimmt?

Das gesamte Pride Festival im September – also auch die Pride-Parade, auf die sich die Anfrage bezieht, wird ausschließlich durch Sponsoring finanziert.

1. Wie bewertest du weitere Förderungen für diese Veranstaltung direkt (Subventionen) oder indirekt (Bereitstellung von Dienstleistungen der Stadt)?

Es handelt sich um keine Veranstaltung, sondern um eine angemeldete Demonstration im Sinne des Versammlungsgesetzes. Es gibt keine direkten oder indirekten Förderungen.

2. Du führst in deinem Grußwort zu dieser Veranstaltung aus, dass „die Anzahl an Übergriffen steigt“ Welche Übergriffe und in welcher Anzahl sind dir für die Stadt Salzburg bekannt? Ich ersuche um Darstellung.

In meinen Ausführungen ging es darum, dass die Anzahl an Übergriffen und Hassverbrechen gegen LGBTIQ+-Personen in Österreich zuletzt um 20 Prozent gestiegen sind. Der Anlassfall, über diese Entwicklung zu sprechen, waren die im Frühjahr bekanntgewordenen Übergriffe, bei denen 17 schwule Männer von einem homophoben Netzwerk schwer misshandelt, ausgeraubt, verletzt und erniedrigt wurden.

3. An welche Vereine wurden Förderungen (aller Art) ausbezahlt, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben? Ich ersuche um Darstellung.

Organisatorin der Pride Parade ist die Hosi Salzburg, welche im Jahr 2025 von der MA 3 eine Jahresförderung in der Höhe von 65.000 Euro erhalten hat. (Amtsbericht 03/00/79345/2024/006). Die Pride wird jedoch nicht aus dieser Jahresförderung finanziert, sondern ausschließlich durch Sponsoring.

Es wird keine Anwesenheitsliste von Vereinen geführt, die an der Demonstration teilnehmen.

4. Welche Beträge haben diese Vereine jeweils für diese Veranstaltung veranschlagt? Ich ersuche um Darstellung der Vereine und der Höhe des Betrages für die Veranstaltung.

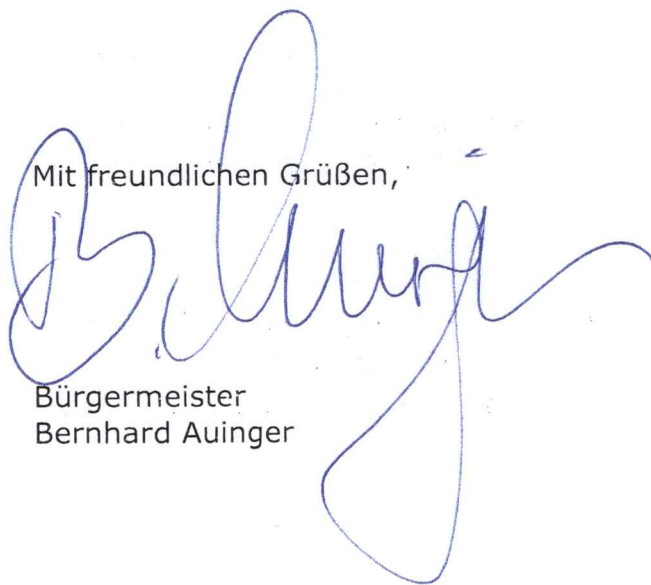
Siehe Antwort 3.

5. Gibt es seitens der Stadt noch zusätzliche Subventionen für diese Veranstaltung insgesamt?

Siehe Antwort 1.

a. Wenn ja, welche sind das und wie hoch sind die entstandenen Kosten? (z. B. Strombereitstellung, Straßenreinigung etc.) Ich ersuche um Aufstellung inkl. Personalkosten.

Mit freundlichen Grüßen,



Bürgermeister
Bernhard Auinger